

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

18.10.1871 (No. 284)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284. (Erstes Blatt)

Mittwoch den 18. Oktober

1871.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 20,143. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß höherer Weisung zu Folge für die 21 Aufsichtsbezirke hiesiger Stadt bestimmte Polizeidiener als Aufsichtspersonen ständig ernannt worden sind, an welche Wünsche und Beschwerden in polizeilichen Angelegenheiten gerichtet werden können.

Diese Einrichtung tritt mit dem 15. dieses Monats in Wirksamkeit.

Es wurden ernannt:

Für den **I. Bezirk:**

Langestraße vom Durlacherthor bis zur Waldhornstraße; Jähringerstraße von der Durlacherthorstraße bis zur Waldhornstraße; Durlacherthorstraße vom Durlacherthor bis zur Waldhornstraße; Waldhornstraße von der Langenstraße bis zum Friedhof; Hasanenstraße; Insel; alter Friedhof.

Polizeidiener **Kupferschmid Nr. 11.**

Für den **II. Bezirk:**

Kronenstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Jähringerstraße; Spitalstraße und Durlacherthorstraße von der Waldhornstraße bis zur Kronenstraße; Querststraße; Brunnengasse; Müppurrerthorstraße.

Polizeidiener **Neber Nr. 18.**

Für den **III. Bezirk:**

Adlerstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Jähringerstraße und Spitalstraße von der Kronenstraße bis zur Kreuzstraße; Steinstraße.

Polizeidiener **Kohrmann Nr. 23.**

Für den **IV. Bezirk:**

Langestraße von der Waldhornstraße bis zur Carl-Friedrichsstraße.

Polizeidiener **Karrer Nr. 10.**

Für den **V. Bezirk:**

Waldhornstraße; Kronenstraße; Adlerstraße; Kreuzstraße und Carl-Friedrichsstraße auf der Strecke zwischen dem Vorderen Zirkel und der Langenstraße; östliche Hälfte der beiden Zirkel.

Polizeidiener **Maier Nr. 2.**

Für den **VI. Bezirk:**

Marktplatz; Jähringerstraße von der Kreuzstraße bis zur Ritterstraße; Kreuzstraße und Lammstraße von der Langenstraße bis zur Lycäumstraße; Lycäumstraße; Kirchengasse; Thurmstraße.

Polizeidiener **Reißig Nr. 7.**

Für den **VII. Bezirk:**

Spitalstraße von der Kreuzstraße bis zum Rondellplatz; Erbprinzenstraße vom Rondellplatz bis zur Lammstraße; Carl-Friedrichsstraße vom Marktplatz bis zum Eitlingertor; Lindenstraße; Lammstraße von der Erbprinzenstraße bis zur Kriegsstraße; Kreuzstraße von der Lycäumstraße bis zur Spitalstraße.

Polizeidiener **Geiler Nr. 12.**

Für den **VIII. Bezirk:**

Langestraße von der Carl-Friedrichsstraße bis zur Carlstraße.

Polizeidiener **Lampe Nr. 14.**

Für den **IX. Bezirk:**

Lammstraße; Ritterstraße; Herrenstraße; Waldstraße auf der Strecke zwischen dem Vorderen Zirkel und der Langenstraße; westliche Hälfte der beiden Zirkel.

Polizeidiener **Schreiber Nr. 5.**

Für den **X. Bezirk:**

Friedrichsplatz; Katholischer Kirchenplatz und Kirchengasse; Ritterstraße, und große Herrenstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Erbprinzenstraße von der Lammstraße bis zur großen Herrenstraße; Blumenstraße von der Ritterstraße bis zur großen Herrenstraße.

Polizeidiener **Trapold Nr. 24.**

Für den **XI. Bezirk:**

Waldstraße von der Langenstraße bis zur Amalienstraße; Carlstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Erbprinzenstraße von der großen Herrenstraße bis zur Carlstraße; Blumenstraße von der großen Herrenstraße bis zur Waldstraße; Amalienstraße von der großen Herrenstraße bis zur Carlstraße; Ludwigsplatz.

Polizeidiener **Etter Nr. 1.**

Für den **XII. Bezirk:**

Kasernenstraße; Hirschstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Amalienstraße und Sophienstraße von der Carlstraße bis zur Hirschstraße; Waldstraße von der Amalienstraße bis zur Sophienstraße.

Polizeidiener **Knopf Nr. 22.**

Für den **XIII. Bezirk:**

Leopoldstraße; Amalien- und Sophienstraße von der Hirschstraße bis zur Kriegsstraße; Victoriastraße.

Polizeidiener **Ebert Nr. 27.**

Für den **XIV. Bezirk:**

Langestraße; Hirschstraße und Carlstraße längs dem Gräflich Langensteinischen Garten; Stephaniensstraße von der Eitenheimerthorstraße bis zur Hirschstraße; Akademiestraße.

Polizeidiener **Föhringer Nr. 20.**

Für den **XV. Bezirk:**

Eitenheimerthorstraße; Grünwinkler Allee; Seminarstraße; Wörthstraße.

Polizeidiener **Hinderspacher Nr. 6.**

Für den **XVI. Bezirk:**

Kriegsstraße von der Grünwinkeler Allee bis zum Mühlburgerthor; Stephaniensstraße und Langestraße vom Mühlburgerthor bis zur Hirschstraße; Mühlburger Allee; Mühlburger Bahnhof.

Polizeidiener **Dörr Nr. 16.**

Für den **XVII. Bezirk:**

Kriegsstraße vom Mühlburgerthor bis zum Ettlingerthor; Promenadenweg; Beiertheimer Feldweg; Verlängerung Ritterstraße; Beiertheimer Allee.

Polizeidiener **Steiger Nr. 26.**

Für den **XVIII. Bezirk:**

Kriegsstraße vom Neuen Friedhof bis zum Ettlingerthor; Neuer Friedhof; Hauptbahnhof (außen).

Polizeidiener **Seer Nr. 17.**

Für den **XIX. Bezirk:**

Hauptbahnhof (innen).

Polizeidiener **Fröhlich Nr. 9.**

Für den **XX. Bezirk:**

Bahnhofstraße; Schützenstraße; Wilhelmstraße; Marienstraße; Ettlinger- und Rappurrer-Chaussee von der Kriegsstraße bis zur Schützenstraße.

Polizeidiener **Terndinger Nr. 15.**

Für den **XXI. Bezirk:**

Bleichstraße; Augartenstraße; Fortsetzung der Ettlinger- und Rappurrer Chaussee von der Schützenstraße an; Thiergarten.

Polizeidiener **Göß Nr. 25.**

Karlsruhe, den 9. Oktober 1871.

Groß. Bezirksamt.
A. Brauer.

3.3.

Vorschuß-Berein Karlsruhe. Eingetragene Genossenschaft.

Wir bringen unseren Mitgliedern hiermit zur gefälligen Kenntniß, daß uns die

Württembergische Hypothekbank in Stuttgart

ihre Vertretung übertragen hat und wir dadurch in den Stand gesetzt sind, Kapitalien in beliebiger Höhe gegen **erstes** hypothekarisches Unterpfand und auf Annuitäten bei dieser Bank zu beschaffen.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1871.

Der Vorstand.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 18. Oktober in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus. Abmarsch vom Feuerhaus präzis 4 Uhr.

Der Hauptmann: **H. Helmle.**

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Dieselbe rückt Donnerstag den 19. d. M., Abends 4 Uhr, zu einer Uebung aus.

Der Hauptmann: **J. Förster.**

2.2.

Versteigerung des Mobiliars

der **dahier** **gewesenen** **französ. Gesandtschafts-Kanzlei** findet im Auftrage derselben **nächsten Freitag den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr,** (Langestraße 104 im obern Stock, Ecke der Herren- und Langestraße — Eingang in der Herrenstraße),

durch den **Unterzeichneten** — gegen gleich baare Zahlung — statt. In's Aufgebot kommt: ein **Stehpult** mit festen geschlossenen **Geld-Behältern** nebst den **unteren Fächern** für **Hauptbücher**, ein großer (eichener) **Schreibtisch**, ein taunener und noch drei **schöne** **nußbaumene Schreibtische**, ein **Acten-Behälter** mit den hierzu erforderlichen **Schachteln**, ein **Tisch** (Nußbaum) zum **Verlängern**, zwei gewöhnliche **Tische**, ein **Duz. Strohstühle**, drei **Acten-Kästen** (gut verschließbar, zum Aufeinanderstellen geeignet, sowie auch für **Weißzeug** anwendbar), ein **Bücherschrank**, auch **Coopers, Schillings und Wielands Werke**, **Tausend und eine Nacht** (4 Bd. groß Format) nebst **französ. Dictionär** und **andere** **französ. Bücher** und eine **Partie Flaschen Champagner**, wozu die **Liebhaber** hiermit **freundlichst einladet**

der **Beauftragte: J. Scharpf, Commissionär.**

Fahrnißversteigerung.

8.6. Aus dem Nachlaß der verlebten **Partiführer Benedict Göbe Eheleute** von hier werden in deren **Behausung, Langestraße 175 a, im 2. Stock,** nachbeschriebene **Fahniß-Gezgenstände** gegen gleich **baare Bezahlung** **essentlich** **versteigert**, wozu die **Liebhaber** **eingeladen** werden, und zwar:

Mittwoch den 18. Oktober d. J.: **Schreinerk.** ein noch guter **Flügel**, **Küchengeräthe**, **1 eiserner Herd**, **verschiedener Hausrath**, worunter **sehr schöne Spiegel**, **1 Delgemälde** (Thierstück), **Teppiche** und **Borlagen**; **Donnerstag den 19. Oktober d. J.:** **verschiedener Hausrath**, worunter **viel feines Porzellan** und **Glaswerk**, **sehr schöne Porzellanfiguren**, **Umhänge** und **dergleichen**;

Freitag den 20. Oktober d. J.: **Ladenwaaren**, **Seidenzeuge**, **Möbelzeuge**, **Tüll**, **Spizen**, **Blonden**, **bunte gewirkte Shawls** und **Halstücher**, **Regenmantel-Stoffe**, **Glanzpercal**, **Plüsch** und **dergleichen**.

Die **Versteigerung** beginnt **jeweils Vormittags 9 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr**.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1871.
Der **Groß. Notar Karl Philippi.**

33.

Fahrradversteigerung.

Donnerstag den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Leopoldstraße 6, in der Bel-étage, wegen Wegzug nachbeschriebene Gegenstände öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Arbeitszimmer in dunkel Kirschbaum mit schwarzer Ausfassung, reiche Form: 1 Bibliothekschrant mit Kommode, 1 Herrenschrant mit Aufsatz, 1 viereckiger Tisch mit 2 Schubladen, 1 Notenpult, 3 große Bilderrahmen, 1 Schreibstuhl, 1 Kästchen mit Handwerkzeug, 1 Fenstervorhang.

Salon in Nußbaum, reiche Form: 1 Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühlen mit grünem Rippeüberzug, 1 ovaler Tisch, 1 Damenschreibtisch, 1 Spieltisch, 1 Kommode, 1 Notenschrank, 1 ovaler Spiegel in Goldrahme, 1 vergoldete Pendule auf Postament, 1 Ofenschirm, 1 Schirmgestell, 2 große Goldrahmen, 1 Wandtagere, 1 Holzstiege, 2 Paar Vorhänge mit Gallerien, 2 Moderaturlampen in fein Porzellan, 1 Gypsfigur.

Speisesaal, hell Eichen, reiche Form: 1 Buffet, 1 Spiegel mit Pfeilerkommode, 2 Eckschränke mit Etageres, 1 Ausziehtisch, 1 Duzend Rohrsessel, 1 Longue-Chaise, 1 Röhrtischen, 1 Notengestell, 1 Klavierstuhl, 2 Figuren mit Consols, 2 große Vorhänge.

Wohnzimmer: 1 dreithüriger Kleiderschrant in Nußbaum, 1 Buffet (klein), 1 Ausziehtisch, 1 runder Zusammenlegstisch, 1 Duzend Strohstühle, 4 Kinderbettladen, 1 Kinderkommode, 1 Schränkchen und Tischchen mit 2 Stühlen, 1 Garderobehalter, 1 geschmückte Wanduhr, 1 Draperie.

Schlafzimmer in Nußbaum: 2 französische Bettladen mit Kopf, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Waschkommode mit Marmorplatten, 1 Spiegelschrant, 1 Regulator, 1 Kleiderschrant (zweithürig), 1 großer Spiegel in Holzrahme, 1 Divan, 2 Handtuchhalter, 1 Garderobehalter, 3 Draperien, 2 sehr gute Violinen und 1 Cithar.

Ferner: 3 Mainzer Bettladen mit Kopf, 1 dito ohne Kopf, 1 Waschkommode, 1 Arbeitstisch, 4 Diners, 1 viereckiger Tisch, 2 Wandtagere, 1 Spiegel, 1 großer Weiszeugschrant in Eichen, 1 Treppenstuhl, 1 großer viereckiger Tisch, 1 Chiffonniere, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Kommode, 3 Rohrstühle, 1 Küchentisch, 1 Küchenschrank, 1 Kastatter Kochherd und verschiedene Haus- und Küchengeräthe.

Besonders muß ich bemerken, daß sämtliche Möbel gediegen ausgeführt und sehr gut erhalten sind.

Hierzu ladet Liebhaber höflichst ein

A. A.

W. Merke jun., Geschäftsgent.

Hausversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlaß der verlebten Wehlhändler Columban Krumm Wittwe von hier wird

Sonntag den 21. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Untzeichneten, Waldhornstraße Nr. 21 dahier, nachbeschriebene Verkaufung, als:

die in der Blumenstraße dahier unter Nr. 23 neben Melchior Fabry und August Casper, Bierbrauer, gelegene zweistöckige Behausung mit Seitenbau und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, im Schätzungspreis von 7700 fl., zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag bei einem annehmbaren Gebot sofort erteilt.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1871.

Der Großh. Notar Karl Philippi.

Pferdeversteigerung.

2.2. **Donnerstag den 19. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernhofe in Gottesau 6 dienstunbrauchbare Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 16. Oktober 1871.

Das Königl. Commando des Trainbataillons Nr. 14.

Verkauf

2.1. von herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgütern.

In Folge höheren Auftrags werden die im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. September v. J. eingelieferten und nicht wieder zurückgeforderten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter am **23. d. M.**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in den Räumlichkeiten unseres Hauptmagazins in öffentlicher Versteigerung dem Verkaufe ausgesetzt.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1871.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine. Meißlinger.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Montag den 23. d. M.

aus mehreren Abtheilungen

252 Stämme Eichen, Nuß-, Bau- und Wagnersholz;

9 Stämme Forsten, Nugholz.

Dienstag den 24. d. M.

200 Stämme Eichen, Nuß-, Bau- und Wagnersholz;

18 1/4 Klafter eichenes Scheit- und 37 3/4

Klafter eichenes Brägelholz.

Mittwoch den 25. d. M.

aus Abtheilung V 20 Lichten-Eichen

179 3/4 Klafter forstenes Scheitholz,

1 Klafter birkenes Scheitholz.

Die Zusammenkunft ist am 23. und 24.

d. M. auf der Grabener Allee am Schröder-Staffortter Weg, am 25. auf derselben Allee an der Sutenjeer Duerallee, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 14. Oktober 1871.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Merhart.

Berghausen.

Holzversteigerung.

2.2. Aus dem Domänenwald Rittnert werden am

Freitag den 20. d. M.

die nachbenannten Hölzer mit Borgfrist bis 1. April 1872 versteigert:

7 starke eichene Nugholzstöbe und 6 schwache Bagnereichen, 16 Forsten- und 23 Fichten-Baustämme, 1 Klafter eichen Nugholz, 12 Klafter gutes und 5 Klafter fehlerhaftes buchen Scheitholz, 7 Klafter gutes und 6 1/4 Klafter fehlerhaftes eichen und 1 Klafter gemischtes Scheitholz, 9 Klafter buchene, 7 3/4 Klafter eichene und 1 Klafter gemischte Brägel, 1328 gemischte Wellen und 1 Loos Schlagraum.

Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr an der Brücke beim Steinbruch.

Berghausen, den 10. Oktober 1871.

Großh. Bezirksforstei.

Gamer.

Graben. Ankündigung.

Nr. 2701. Aus der Verlassenschaft des Daniel Benz von Graben werden der Theilung wegen

Freitag den 10. November 1871,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause daselbst nachbenannte Liegenschaften versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

Beschreibung der Liegenschaften.

Gemarkung Graben.

82 Ruthen Hofraithe, 5 1/10 Ruthen Hausgarten mit einem einstöckigen Wohnhaus, Scheuer und Stall unter einem Dach, drei Schweineställe, ferner eine neuerbaute Scheuer, Hofraithe und Garten in der neuen Anlage, neben Karl Blau und Schreiner Heilmann. Anschlag 2000 fl.

Gemarkung Bruchsal.

2 Viertel Wiesen in den Neuwiesen, neben Friedrich Rösch und Mechner Stork. Anschlag 450 fl.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1871.

Großh. Notar Kirchgesner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3 Kriegsstraße 69 ist eine schöne Wohnung von 6-7 Zimmern mit Zugehör und Gartenbesuch sogleich zu vermieten. *Kirchhoff*

Laden zu vermieten.

3.2 Friedrichsplatz 9 ist ein Laden nebst 2 Zimmern sogleich oder später beziehbar zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch. *Herrmann*

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Zwei unmöblirte Zimmer mit Alkov, ebener Erde, auf die Straße gehend, sind auf den 1. November monatweise um den Preis von 20 fl. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Herrmann*

Magazin zu vermieten.
Langstraße 32 ist ein geräumiges dreistöckiges Magazin sogleich beziehbare zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Wohnungs-Gesuche.
3.3. Zum 1. Januar wird eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche u.bst Zugehör, im westlichen Stadttheil zu mietben gesucht. Adressen unter O. L. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Küche wird für eine ruhige Familie ohne Kinder sogleich oder auf 23. Oktober gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.
Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, willig alle häuslichen Geschäfte verrichtet, findet sofort eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 5 im Hinterhaus.

2.1. Auf Weihnachten wird ein gestittetes, braves Mädchen gesucht, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, von evangelischer Confession ist und gute Zeugnisse besitzt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen, welches etwas kochen kann, wird zu einer kleinen Familie sofort gesucht. Näheres Langstraße 24 im Laden. B. Kellner

Dienst-Gesuch.
* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder in eine kleine Haushaltung. Zu erfragen Bleichstraße 5.

Wühlburg.
Schlosser-Gesuch.
2.2. Mehrere tüchtige Schlosser werden zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn bei dauernder Beschäftigung gesucht.
Ch. Zimmermann.

Stellenanträge.
* 2.1. Es wird auf 1. November ein erfahrenes Ladenmädchen in ein Kurzwaaren-Geschäft gesucht. Näheres Langstraße 128.

2.1. Ein ortsfundiger Bursche wird sofort als Aueläufer angenommen von Friedrich Gutsch, Buch- und Steindruckerei.

2.1. Ein junger Bursche findet sofort Beschäftigung bei Friedrich Gutsch, Buch- und Steindruckerei.

Lehrlings-Gesuch.
* 2.1. In unserem Hause ist für einen gestitteten jungen Mann zum sofortigen Eintritt eine Lehrstelle offen.
Lubberger & Delenbeinz.

Leininger Beschäftigungs-Antrag.
3.2. Zur Aufertigung von Flanellhemden werden geübte Näherinnen gesucht und gute Preise bezahlt. Näheres Langstraße 147 im Laden.

Thee
in 3 Sorten
bei
R. Hoffmann-Bohn.

Flanellhemden
von 1 fl. 45 fr. an bis 6 fl. das Stück,
Hemdenflanelle,
Unterhosenbarchent,
Rockflanel
empfehl in bester Auswahl
N. L. Somburger,
Langestraße 203.

Mantelsammt
in schönster Qualität
empfehl die
Band- und Modewaaren-Handlung
von
Wilhelm Willstätter,
185 Langestraße 185.

4.1. Das Neueste in
Filzhüten, Hutformen,
Blumen u. Federn
bei **R. Hoffmann-Bohn.**

Lehrmädchen = Gesuch.

Brave Mädchen, welche das **Kleidermachen** gründlich erlernen wollen, werden aufgenommen: Waldstraße 85 im zweiten Stock.

Empfehlung.

*2.2. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern nach dem Mode-Journal und sichert schnelle und pünktliche Bedienung zu. Näheres Sophienstraße 5 im Hinterhaus im dritten Stock. Ebendasselbst werden einige Lehrmädchen gesucht.

Pferd-Verkauf.

*2.2. Ein 9 Jahre altes militärförmiges, gut gerittenes Pferd, Wallach, dunkelbraun, ist besonderer Verhältnisse wegen billig zum Verkauf. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Eine gut erhaltene Doppelstieppstich- und 2 Kettenstichnähmaschinen, 3 Spiegel und mehrere Bilder sind billig zu verkaufen: Ruppurrerthorstraße 13 im zweiten Stock.

* Eine Ladeneinrichtung nebst großem Ladentisch mit sechs Schubladen, ein gebrauchtes Kanapee mit zwei Stühlen und einem Fauteuil, durchgehends mit Mohrhaar gepolstert, ferner ein Sekretär sind billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Karl-Friedrichstraße 21 im Laden.

* Zähringerstraße 22 steht ein kleiner Kochofen zum Verkauf.

Kaufgesuch.

* Ein kleines Kanapee und ein Deckbett, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht: Blumenstraße 12 im Laden.

Karlsruhe.

Für Landwirthe.

Familienverhältnisse halber ist sozuleich oder später eine sich gut rentirende **Molkerei** mit **Oekonomie**, bestehend in 36 Morgen der besten Acker und Wiesen auf mehrere Jahre zu verpachten. Auf Verlangen kann das vollständige Inventar und die Jahresernte mit in Kauf genommen werden. Lusttragende wollen sich gefälligst an das Kontor des Tagblattes wenden.

Klaviere zu vermietten

im Pianolager von Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31. 12.10

Klaviere zu vermietten

bei **S. Bögelin**, Lammstraße 3. 12.5. Karlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Sendungen

Göttinger, Braunschweiger und **Salami-Würste**, sowie **acht westph. Schinken**

sind eingetroffen bei

Wilhelm Hofmann,

4.3. Großh. Hoflieferant.

Die längst erwartete Sendung Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen
ist eingetroffen bei

R. Hoffmann-Bohn.

Für Herren:

Flanellhemden, Unt. rhosen und Unterjacken, weiße Hemden, Blousen, Cachenez, Binden und Schlipse, Manschetten, Vorhemden, Papierkragen, Leinwandkragen;

Für Frauen u. Mädchen:

Strickwolle in allen Sorten, Terneauwolle in allen Farben, Thybet-Kapuzen zu ganz billigen Preisen, Kopf-Shawlen, Damen-Schlipse, Pulswärmer, Manschetten und Kragen, Seelenwärmer, Filzschuhe und Pantoffel,

eine große Auswahl von Winterhandschuhen für Herren, Damen und Kinder

empfehle zu den billigsten Preisen

Carl Heiter, Posamentier,

Kronenstraße 35, Ecke der Querstraße.

Das

Wiener Schuhlager

von

Gebrüder Landauer

empfehle

das Neueste und Beste für die jetzige Saison in größter Auswahl.

Bestellungen nach Maß und Reparaturen werden sofort gut besorgt.

Das Schuh- und Stiefel-Lager von L. Wacker, Waldstraße 37,

ist auf das Vollständigste assortirt in allen Sorten Winterschuhen und Winterstiefeln, alles nur in eigenem, solidem Fabrikat, was bestens empfiehlt

L. Wacker, Waldstraße 37.

Nechte Briefmarken

aller Länder der Erde empfiehlt Joh. Geils, Bremen, Wall 9. 22. Preicourante gratis und franco. (2038)

6.1. **Butterschmalz**, (331) reingehaltenes, das Pfund zu 38 fr., bei Abnahme von mindestens 15 Pfunden billiger. Zu haben verlängerte Ritterstraße 34.

Anzeige.

Die Tyroler Krautschneider Gebrüder und Frau Maria Theresia Tschofen sind hier angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Nüben einschneiden**.

Bestellungen mögen womöglich schriftlich im Gasthaus zu den drei Königen, Ecke der Pyreums- und Kreuzstraße, oder bei Herrn Schuhmachermeister K. Krumm, Blumenstraße 25, gemacht werden.

Empfehlung.

* **Mich. Schmidt**, Krautschneider, empfiehlt sich Denjenigen, welche ihr Kraut fein eingeschnitten haben wollen, und mögen dieselben ihre Adressen genau angeben bei Herrn Landauer in der Stadt Pforzheim, Langestraße 64.

Wurstsuppe.

Hôtel Prinz.

* Mittwoch Früh Kesselfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Blutwürste, Sauerkraut und Schweinefleisch, wozu freundlichst einladet **F. Däschner**.

Gesellschaft Eintracht.

2.1. Zu dem Donnerstag den 19. d. M., Abends 7 Uhr, stattfindenden

Concert

nebst improvisirten Vorträgen des Herrn **M. Kühne**

werden für unsere verehrlichen Mitglieder Eintrittskarten zu erwägigten Preisen durch unsern Hausmeister **Emmerich** abgegeben. Das Comité.

Arbeiterbildungsverein.

Die Mitglieder werden hiermit benachrichtigt, daß nächste Woche der Winterunterrichtskurs im Schön- und Rechtschreiben, Rechnen, Französisch und Zuschneiden für Schneider beginnt. Der Unterricht in Fach- und Freizeichnen beginnt Sonntag den 22. d. M., Morgens 9 Uhr. Auch werden von Montag an wieder regelmäßig Vorträge stattfinden.

Bei diesem Anlaß richten wir an alle Arbeiter, welche Lust und Liebe haben, in obigen Fächern eine Weiterbildung zu erlangen, als es ihnen vielleicht ihre örtlichen Jugendverhältnisse gestatteten, das Ersuchen, sich dem Verein anzuschließen und die Gelegenheit zu benutzen. Auch sei bemerkt, daß der Verein eine Bibliothek von 2000 Bänden besitzt und daß etwa 12 Zeitungen und Zeitschriften im Lesezimmer aufliegen. Für geeignete sündliche Unterhaltungen auch stets gesorgt wird. Der Vorstand.

Empfehlung.



Für die jetzige Jahreszeit ist mein Lager in den verschiedensten Sorten

Filzschuhen und Filzstiefeln

für Herren, Damen und Kinder, ebenso in

Lasting- und Kidstiefeln

mit Flanellfutter für Damen reichlich versehen, was bei bekannter guter Arbeit und billigen Preisen hiermit empfehlend anzeigt

W. Riegel, Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst erteilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haugel**, Langestraße Nr. 139.

Im großen Saale zur Eintracht.

Mechanisches Theater.

Mittwoch den 18. Oktober 1871 zum letzten Male

Große außerordentliche Vorstellungen,

in welchen die Malerei, Optik und Mechanik einen wahren Triumph feiern.

Um halb 6 Uhr **Extravorstellung** für Kinder; die Herren Lehrer, Eltern und Erzieher sind freundlichst eingeladen.

Preise der Plätze:

Spreiß 24 fr. — Erster Platz 12 fr. — Zweiter Platz 6 fr. — Kinder die Hälfte.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

6.6. **J. Driesch**, Physiker und Mechaniker.

Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 18. Oktober 1871.

Erstes Concert im Museumsaal.

Programm.

Erster Theil.

1. **Ouverture** aus Rob. Schumann's Musik zu Faust von Göthe.
2. **Gartenscene** Gretchen — Fräulein Johanna Schwarz. Faust — Herr Julius Stockhausen.
3. **Schicksalslied** aus Hyperion von Hölderlin, componirt für Chor und Orchester von Johannes Brahms (Manuscript). Unter Leitung des Componisten.
4. **Lieder** von Franz Schubert, gesungen von Herrn Julius Stockhausen. a) Greifen-Gesang. b) Geheimnis.

Zweiter Theil.

5. **Scenen** aus Göthe's Faust (Schluß des 2. Theils), componirt von Rob. Schumann. Die Seli gesungen von Fräulein J. Schwarz, Fräulein Bianca Schwarz, Fräulein Walter, Herrn Himmer, Herrn Stockhausen, Herrn Harlachet und mehreren Vereinsmitgliedern.

Anfang 7 Uhr.

Der beschränkten Räumlichkeiten wegen kann der Eintritt nur Mitgliedern des Vereins gegen Abgabe der Eintrittskarten gestattet werden und wird noch besonders auf §§ 5 und 6 der Vereinsstatuten aufmerksam gemacht. Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

2.2. Die noch nicht abgeholtten Karten für das nächste Konzert werden Mittwoch den 18. d. M., Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, im Vorzimmer des Museums ausgegeben.

Der Vorstand.

Niederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Specialprobe für ersten und zweiten Tenor.

3.3.

2.2.

Liter-Maaf.

Das neue Maaf mit Eich ist eingetroffen, bestehend in
 Births-Flaschen 2 Liter, 1 Liter, $\frac{1}{2}$ Liter, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Liter,
 Biergläser $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Liter,
 Weingläser $\frac{1}{4}$ Liter, zu den billigsten Preisen.

Louis Ullmann,
 46 Langestraße 46.

Anzeige.

Mit meinem großen Lager von

Bunt-Stickereien, Holz- u. Cartonnage-Waaren,
 sowie **Fantasia-Gegenständen** von Baden-Baden zurück-
 gefehrt, empfehle ich mich in diesen Artikeln auf's Beste.

Das Lager ist mit den **neuesten Erzeugnissen** ausgestattet,
 und bin ich in Folge größeren Umsatzes in den Stand gesetzt,
 zu außergewöhnlichen billigen Preisen zu verkaufen.

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

Damenkleiderstoffe und Mäntel.

Mein Lager in Kleiderstoffen und Wintermänteln, Regenmänteln, Jacken, Flanellen für Hemden und Blousen, Tuch, Buckskin u. Mantelstoffen, Winter-Chales, gewirkten Chales, Seidenzeugen, Sammten, Baschliks und Moirée-Schürzen, fertigen und abgepaßten Unterröcken ist neu ausgestattet und empfehle zu bekannten billigen Preisen.

A. J. Dreyfuss,

175 Langestraße, Ecke.

NB. Eine große Parthie **Kleiderstoffe in Wolle,**
 glatt und carrirt, à 16 fr. die Elle.

Mein Lager in den neuesten und geschmackvollsten

Berliner Buntstickereien,

Holz-, Korb- und Cartonnage-Waaren,

die mit Stickereien garnirt werden können, ist nun auf's Beste assortirt, was ich unter Zusicherung sehr billiger Preise hiermit empfehlend anzeige.

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

2.2.

Teppiche,

Sopha- und Bettvorlagen, Teppiche und Läufer für Zimmer zu belegen, wollene Bettdecken, Reise-decken, Tischdecken empfehle zu sehr billigen Preisen.

A. J. Dreyfuss,

175 Langestraße, Ecke.

NB. Sopha- und Bettvorlagen außergewöhnlich billige Preise.

Langestraße 177, **Ludwig Oehl,** Langestraße 177,

empfiehlt sein großes, neu assortirtes Lager in Strick-Waaren und Winter-Artikeln, als

Wollene Tücher.

Wollene Mäntel und Seelenwärmer.

Wollene Westen und Pulswärmer.

Capuzen und Cachenez.

Wollene Unterröcke in Flanell und gestrickt.

Gamaschen für Kinder und Damen.

Wollene Strümpfe und Socken.

Bacheliques in Wolle und in Stoff.

Cachemire-Hütchen.

Kinder-Jäckchen und Kinder-Mäntelchen.

Kinderröcke, mit und ohne Leib.

Wollene Kinderschuhe und

Strümpfchen.

Größtes Lager in Winter-Handschuhen.

Kleine Kirche. Donnerstag den 19. Oktober um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Pängin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.